

Besser spät als nie

Auf einen Blick

- ▶ Betriebsdruck max. 6 bar
- ▶ Umwälzleistung max. 1,5 – 2,5 m³/h
- ▶ Nachspeisemenge max. 2,5 m³/h
- ▶ Betriebstemperatur max. 80 °C
- ▶ Gesamthöhe 1050 mm
- ▶ Breite 1100 mm
- ▶ Tiefe 710 mm
- ▶ Anschluss Ein- und Ausgang Rp 1"
- ▶ Netzanschluss 230 V, 50 Hz



Mit der Orben Inline Kombi 62 ist jetzt eine neue Kompaktanlage zur Entsalzung von Heizungssystemen bei laufendem Betrieb auf dem Markt. Das System ist für die Sanierung nicht normgerechten Heizungswassers entwickelt worden und eignet sich besonders für große Heizungsanlagen – auch im industriellen Maßstab. Da die nachträgliche Heizungswasser-Aufbereitung selbst für Fachbetriebe keine Routine-Aufgabe darstellt, bietet Orben diese Anlage auch zur Miete an. Abgerundet wird das Konzept durch einen bundesweiten Vor-Ort-Harzwechsellservice.

Die nachträgliche Aufbereitung nicht normgerechten Heizungswassers hat stark an Aktualität gewonnen, da anfänglich die neueren Anforderungen der VDI 2035 zur salzarmen Fahrweise nicht immer ausreichend beachtet wurden. Moderne Heizungsanlagen, die dann mit unaufbereitetem oder enthärtetem Trinkwasser befüllt wurden, stehen jetzt vielfach zur Sanierung an. Dabei geht es darum, Korrosion an den Stahl- und Aluminiumflächen sowie den Ausfall von Kalk an Ventilen und am Wärmeübertrager, der heißesten Stelle im System, zu verhindern bzw. zu stoppen.

In modernen Heizungssystemen begegnen aufgrund der Pufferspeicher immer größere Wassermengen immer kompakteren Kesseln. Dies macht diese Anlagen besonders anfällig für Kalk und Korrosion. Aus diesem Grund empfehlen die DIN EN 14868 und die VDI 2035 die Verwendung vollentsalzten Wassers.

In der Praxis schließt es sich jedoch meist aus, das Problem einfach mit dem Ablassen des salzhaltigen Heizungswassers und dem Spülen und Neubefüllen mit vollentsalztem Wasser zu lösen. Orben Inline Kombi 62 ermöglicht deswegen eine Inline-Aufbereitung im laufenden Betrieb.

Kontakt

Orben Wasseraufbereitung GmbH & Co. KG

65203 Wiesbaden

Telefon (06 11) 9 62 57 22

patrick.hahn@orben.de

www.orben.de

Einer für alles

Ein bekanntes Problem: Die Kinder werden größer und irgendwann ist der Entschluss gefasst, den Dachstuhl oder den Souterrainbereich für den Nachwuchs auszubauen. Doch wohin mit dem Bad? Im Dachstuhl liegt das Fallrohr auf der falschen Hausseite und im Souterrain fehlt das Gefälle oder der Rückschutz, um das Abwasser zuverlässig zu entsorgen. Ein Fall für den neuen WCfix Plus, mit dem die Wohnraumerweiterung leicht zu realisieren ist.

Egal ob unsichtbar in einer modernen Vorwandinstallation oder mit Direktanschluss an ein Stand-WC, mit dem WCfix Plus ist jede Anschlussvariante kinderleicht zu realisieren. Die Kleinhebeanlage gehört zur Familie der sogenannten „Hebeanlagen zur begrenzten Verwendung“ und wird für den Einsatz im privaten Bad mit begrenztem Benutzerkreis empfohlen. Vier verschiedene Zulauföffnungen bieten flexible Anwendungsmöglichkeiten. So lassen sich eine Dusche, ein Handwaschbecken, ein Bidet und ein WC problemlos anschließen. Und wenn man will, auch alles gleichzeitig!

Trotz einer zuverlässigen Abwasserhydraulik kann es bei einer nicht regelkonformen Nutzung (z. B. Einleitung von Hygiene-Artikeln) zu Verstopfungen kommen. Dank der einfachen Demontage der eingebauten Pumpe lässt sich dieses Problem in wenigen Augenblicken beheben. Die Pumpe kann mittels Bajonettverschluss leicht aus dem Gehäuse entnommen werden, ohne Eingriffe an der Installation (z. B. die Entleerung der Druckleitung) vornehmen zu müssen.

Kontakt

Jung Pumpen GmbH
 33803 Steinhagen
 Telefon (0 52 04) 17-0
 info@jung-pumpen.de
 www.jung-pumpen.de



Auf einen Blick

- ▶ Einschaltniveau der Pumpe ab 75 mm
- ▶ Transportweite bis 40 m
- ▶ Transporthöhe bis 6 m
- ▶ Aktivkohlefilter für Lüftung
- ▶ Integrierter Alarm
- ▶ Einbindung in Smart-Home-Infrastruktur möglich





Wasser effizient erwärmen

Die Warmwasser-Wärmepumpe von Panasonic vom Typ Aquarea DHW kann frei auf dem Boden aufgestellt werden. Der 285 l fassende Brauchwasserspeicher aus hochwertigem Stahlblech wurde bei 850 °C emailliert und erhält eine Magnesiumanode als zusätzlichen Korrosionsschutz. Verbaut wurde ein Rotationsverdichter sowie ein außenliegender Verflüssiger. Verpackt wurde alles in eine hochwertige Wärmedämmung. So kann eine hohe Energieersparnis im Vergleich zu herkömmlicher fossiler Warmwasserbereitung erzielt werden.

Die zum Aufheizen benötigte Wärmeenergie wird aus dem Freien über Luftkanäle zugeführt oder aus dem Inneren des Gebäudes selbst. So kann beispielsweise die Abluft aus den Räumen zur Erwärmung des Brauchwassers genutzt werden. Die durch die Wärmepumpe gekühlte Luft wird dann

ins Freie geleitet oder für die Kühlung von Räumen genutzt. Die Warmwasser-Wärmepumpe Aquarea DHW besitzt in der Grundausführung bereits einen integrierten Wasser-Wärmetauscher. Zusätzlich zu dem eigenständigen Betrieb besteht so die Möglichkeit, eine weitere externe Heizquelle anzuschließen. Zudem ist eine Ausführung mit einem zweiten Wasser-Wärmetauscher erhältlich, damit können noch weitere Energiequellen wie z. B. Solarthermie direkt an das System angeschlossen werden.

Kontakt

Panasonic Deutschland
65203 Wiesbaden
Telefon (06 11) 23 51 91
www.aircon.panasonic.de

Auf einen Blick

- ▶ COP DHW (A7 / W10-55): 2,8
- ▶ COP EN 255-3: 4,2
- ▶ 285 l Fassungsvermögen
- ▶ Außenliegender Wärmetauscher
- ▶ Luftkanalanschluss
- ▶ Umweltverträgliches Kältemittel R134a
- ▶ Hochwertige Wärmedämmung mit durchschnittlicher Dicke von 57 mm
- ▶ Integriertes Anti-Legionellen-Programm



Geruchsverschluss als Schmuckkästchen

Der neue Push&Pull-Waschtisch-Siphon Easy-Access von Villeroy & Boch ist mit einem Geruchsverschluss und einem Auffangbehälter ausgestattet. Schmuckstücke, Kontaktlinsen oder andere kleine Teile, die versehentlich ins Becken gefallen sind und in den Abfluss gespült wurden, gehen nicht mehr verloren, sondern landen in dem integrierten Behälter. Der Behälter ist von oben zugänglich und kann schnell entnommen werden, ohne dass wie bei herkömmlichen Siphons das Rohr abmontiert werden muss – ein praktischer Vorteil, insbesondere bei Waschtischen, die mit einer Ablaufhaube oder einem Waschtischunterschrank ausgestattet sind. Außerdem ermöglicht EasyAccess eine besonders leichte Reinigung des Abflufs.

Das hochwertige Ventil mit Push-Open-Funktion, das man per Fingerdruck öffnet und schließt, passt zu Villeroy&Boch-Waschtischen mit Überlauf

und kann mit Armaturen ohne Excenter kombiniert werden. Der Abstand zwischen der Keramik-Unterseite und der Mitte des Abflufs muss dabei zwischen 110 mm und 160 mm betragen. EasyAccess ist kollektionsübergreifend angelegt und wird als optionales Zubehör für die Kollektionen Architectura, Joyce, Memento, Subway, Subway 2.0, Omnia Architectura, O.novo, Venticello sowie Vivia empfohlen.

Kontakt

Villeroy & Boch

66693 Mettlach

Telefon (0 68 64) 8 10

information@villeroy-boch.de

www.villeroy-boch.de



Auf einen Blick

- ▶ Leicht entnehmbarer Auffangbehälter für herabgefallene Kleinteile
- ▶ Sehr gute Reinigungseigenschaften
- ▶ Kombinierbar mit excenterlosen Armaturen